



Jugendgruppe Jungspechte 2017

Einige Impressionen

Wie jedes Jahr erlebten die Jungspechte auch im 2017 ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.

- Sie beobachteten im Winter Wasservögel am Rhein,
- bastelten Osterhasen aus Holz und Gips,
- renovierten ein Wildbienenhotel,
- suchten Versteinerungen und Gämschis,
- erforschten das Leben im Untergrund,
- halfen mit am Kantonalen Naturschutztag
- und besuchten die “Vogelwarte Sempach“

18. März: „Bastelnachmittag“



Forstwart Martin Küng sammelte im vergangenen Jahr viele gegabelte Äste für uns zusammen. Aus diesen zauberten die Kinder Osterhasen.





Koni Kauz goss Gips-Hasen
Mit den Kindern.

Jedes Exemplar ein Unikat:



29. April: Das Wildbienenhotel wird renoviert

Die alte Wildbienen-Villa beim Gelterkinder Friedhof brauchte dringend eine Renovation von uns:



Zum Zvieri gab es einen ‚Bienenstich‘ für alle! Und das Hotel erstrahlt in neuem Glanz:



17. Juni: Versteinerungen

An diesem schönen Frühsommer-Nachmittag gingen wir mit Martin Blattner auf Zeitreise.



Nach einer interessanten Einführung fanden alle einige Fossilien.



26. August: Wesen im Untergrund

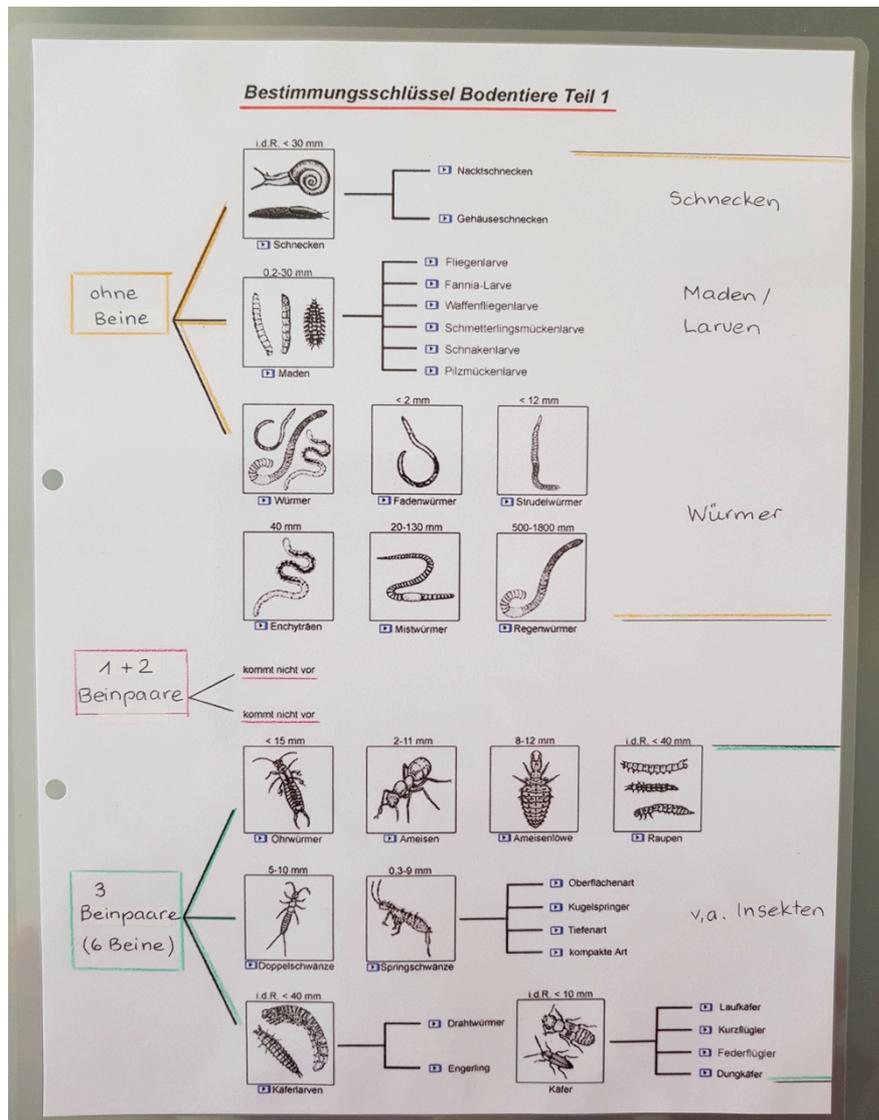
Heute galt es, möglichst viele verschiedene Lebewesen aus dem Boden zu finden, diese mit einem Bestimmungsschlüssel grob zu bestimmen und aufzuschreiben.



Bestimmungsschlüssel Teil 1

Mit solchen Folien
arbeiteten sich
Die Kinder durch das
Reich der Bodentiere.

In 0,3 Kubik Erde hat es
1,6 Billionen Lebewesen!



Nick und Nico gewannen mit „Big Ben“ den Preis für den längsten Regenwurm.



Publikumsfrage:
Was ist denn das
für ein Tier?

Ein Saftkugler!



28. Oktober: Baselbieter Naturschutztag

Die Jungspechte halfen dieses Jahr in Rothenfluh kräftig mit:



Die entdeckte Blindschleiche wurde bewundert und am Schluss genossen alle das verdiente Zvieri 😊



25. November: Vogelwarte Sempach

Der diesjährige Familienanlass war ein Tagesausflug in die Vogelwarte. Uns erwartete eine sehr interessante, interaktive Ausstellung:



Und somit ging wieder ein Jungspechte-Jahr seinem Ende entgegen. Zum Abschluss assen wir noch alle zusammen im Restaurant Seeland.



Februar 2018 Micky Engler